

swissvoice

Eurit 266/266T

Schnurloses ISDN-Telefon (DECT)



Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Dieses schnurlose DECT Telefon dient der Übertragung von Sprache über das öffentliche ISDN-Netz. Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäss. Die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen ist Bestandteil des Gerätes und muss beim Wiederverkauf dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.



Achtung: Warnung vor einer Gefahrenstelle, Sicherheitshinweise beachten!

- ⇒ Sowohl Tonruf als auch Signaltöne werden über den Lautsprecher am Handgerät wiedergegeben. Halten Sie deshalb das Handgerät nicht ans Ohr, wenn eine dieser Funktionen eingeschaltet ist, sonst kann Ihr Gehör beeinträchtigt werden!
- ⇒ Für die Basis- bzw. Ladestation nur Steckernetzgeräte 6V $\approx$ 600 mA SSA-5W-05 EU 060060F verwenden! (mitgeliefert).



Wiederaufladbare Akkuzellen

- ⇒ Nur zugelassene, wiederaufladbare Akkuzellen verwenden: NiMH AAA 800 mAh Modell-Nr. GP80AAAHC. Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Zum Einlegen der Akkus beachten Sie bitte die Anweisungen im Kapitel «Handgeräte in Betrieb nehmen».

Achtung:

- ⇒ Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- ⇒ Akkuzellen können während des Aufladens warm werden, dies ist normal und ungefährlich.
- ⇒ Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- ⇒ Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne Akkudeckel geladen werden.
- ⇒ **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons **beachten**, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummtton verursachen können.
- ⇒ Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- ⇒ Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- ⇒ Stellen Sie die Basis- bzw. Ladestation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- ⇒ Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- ⇒ Blanke Kontaktstellen nicht berühren!



Entsorgung

Entsorgen Sie die Akkus, die Basisstation, das Handgerät, die Ladestation und die Netzgeräte umweltgerecht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Inhaltsverzeichnis

Ihr Eurit 266/266T ist für den Anschluss an das öffentliche ISDN-Netz bestimmt. Das Telefon ist entweder mit einem einzelnen Handgerät oder als Set mit zwei Handgeräten und einer Ladestation erhältlich. Zusätzlich zum Eurit 266 bietet Ihnen das Eurit 266T einen integrierten digitalen Telefonbeantworter.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Eurit 266/266T kennenlernen und anwenden können.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf jeden Fall auf!

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Eurit 266/266T. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch Eigenheiten der Netzbetreiber und Provider sind möglich.

Sicherheitshinweise

Einführung	5
Swissvoice fulleco ®	5
Telefon in Betrieb nehmen	6
Verpackungsinhalt	6
Aufstellungsort	6
Repeater	7
Aufstellen der Basis- bzw. Ladestation	7
Abhörsicherheit	7
Telefon anschliessen	8
Handgeräte in Betrieb nehmen	8
Sprachauswahl/Installations-Assistent	10
Mehrfachnummern (MSN)	11
Telefon kennenlernen	12
Basisstation Eurit 266T mit Anrufbeantworter	12
Basisstation Eurit 266	12
Tasten am Handgerät	13
Displaysymbole auf dem Handgerät	15
Über die Menüs	16

Inhaltsverzeichnis

Telefonieren	17
Extern telefonieren	17
Anrufe annehmen	17
Freisprechen	17
Handgerät-/Freisprech-Lautstärke	18
Handgerät stummschalten	18
Wahlwiederholung	18
Automatische Wahlwiederholung	20
Sammelruf (Paging)	20
Tastatursperre	20
Interne Anrufe	21
Interne Rückfrage	21
Makeln und Konferenz	22
Vermitteln (Gespräch an ein anderes Handgerät weiterleiten)	23
Externe Rückfrage	24
Telefonbuch	25
Telefonbucheinträge	25
Rufnummer aus Telefonbuch wählen	26
SMS aus Telefonbuch senden*	26
Telefonbucheinträge kopieren	27
ETV® Online	28
ETV® Online-Abfragen	28
Anrufliste*	29
Rufnummer ansehen/aus Anrufliste wählen	29
SMS aus Anrufliste senden*	29
Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern	29
Einzelne Einträge löschen/Ganze Anrufliste löschen	29
Audio	30
Tonruf Handgerät/Basis	30
Signal-Töne	30

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Inhaltsverzeichnis

Familie.....	31
Direktruf (Babyruf)	31
Babywache (Raumüberwachung)	31
Kosten.....	32
Kosten letzter Anruf.....	32
Zusammenfassung	32
Einstellungen.....	32
Kalender/Zeit	33
Wecker	33
Erinnerungen	33
Zeit/Datum einstellen	33
Anrufumleitung	34
Netz-Funktionen	34
Anklopfen	35
Rückruf	36
Anonym anrufen	36
Parken	37
Fangschaltung/Registrierung böswilliger Anrufe (MCID)	37
Netzanrufbeantworter (Voicebox)	38
Provider	38
SMS	39
SMS – Short Messaging Service	39
SMS schreiben	39
Eingang	40
Entwürfe	40
Ausgang	40
Vorlagen	41
Einstellungen.....	41
Anrufbeantworter (nur Eurit 266T).....	43
Anrufbeantworter vom Handgerät bedienen	44
Anrufbeantworter auf Basisstation bedienen	48
Anrufbeantworter-Einstellungen.....	49
Fernabfrage	49

Inhaltsverzeichnis

Einstellungen	51
Sprache	51
Anzeige	51
Telefonie	52
System-PIN	52
Repeater	52
Eco Mode	53
MSN-Einstellungen	54
Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen.....	55
Zusätzliche Handgeräte anmelden	55
Handgerät abmelden	55
Basis auswählen	55
Betrieb an einer Telefonanlage	56
Kompatibilität	56
Amtskennziffer AKZ.....	56
Wartung	57
Reset/Zurücksetzen des Telefons.....	57
Software-Version	57
Installations-Assistent	57
Allgemeine Informationen	58
Zulassung und Konformität.....	58
Garantiebestimmungen	58
Garantieschein	



Ihr Eurit 266/266T ist mit den neuesten Errungenschaften zur Verminderung elektromagnetischer Strahlung (dem sogenannten «Elektrosmog») sowie zur Verminderung des Stromverbrauchs ausgestattet.

Swissvoice fulleco[®] beinhaltet die drei folgenden Funktionen:

Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten (ECO Mode)

Im Ruhezustand wird die elektromagnetische Strahlung zwischen der Basisstation und allen an der Basisstation angemeldeten Handgeräten automatisch ausgeschaltet. Handgeräte und Basis warten auf einen «Weckimpuls» in Form eines ankommenden Anrufes, durch Aktivieren eines Handgerätes oder wenn das System Daten synchronisiert.

Mit anderen Worten: das Gerät erzeugt keinerlei elektromagnetische Strahlung, wenn es nicht in Betrieb ist! (Einstellungen siehe Seite 53).

Strahlungsreduktion während eines Gesprächs

Wenn Sie sich mit einem Handgerät in der Nähe der Basisstation befinden, wird die **Strahlung um 65%** reduziert. Die Sendeleistung zwischen Handgerät und Basisstation wird automatisch auf das tiefstmögliche Niveau eingestellt, je nachdem wie gross der Abstand zur Basisstation ist (Einstellungen siehe Seite 53).

Verminderung des Stromverbrauchs

Dank dem leistungsfähigen Schaltnetzteil wird der Stromverbrauch des Telefons massiv reduziert. In Kombination mit den Funktionalitäten «Strahlungsreduktion während eines Gesprächs» und «Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten» trägt das Gerät demzufolge dazu bei, dass Sie Strom und Kosten sparen.

Telefon in Betrieb nehmen

Verpackungsinhalt

Eurit 266/266T

- ⇒ 1 Basisstation
- ⇒ 1 Anschlusskabel
- ⇒ 1 Steckernetzgerät 6V $\equiv$ 600 mA SSA-5W-05 EU 060060F
- ⇒ 1 Handgerät
- ⇒ 2 Akkus NiMH AAA 800 mAh Modell-Nr. GP80AAAHC
- ⇒ 3 Bedienungsanleitungen (dt, fr, it)

Zusätzlicher Lieferumfang für Eurit 266/266T Duo

- ⇒ Zweites Handgerät
- ⇒ 2 zusätzliche wiederaufladbare Akkus
- ⇒ Ladestation (für das zweite Handgerät) mit Steckernetzgerät

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Handgerät beträgt ca. 50 Meter in Gebäuden und 300 Meter im Freien. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst grossen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basis-/Ladestation bzw. dem Handgerät und anderen Geräten.

Telefon in Betrieb nehmen

Repeater

Anhand eines Repeaters haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Der Repeater muss zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. (Standardeinstellung bei Auslieferung ist «aus»).

Hinweis Einstellungen siehe Kapitel «Einstellungen, Repeater».

Aufstellen der Basis- bzw. Ladestation

- ⇒ *Die Basis- bzw. Ladestation darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.*
- ⇒ *Die Basis- bzw. Ladestation muss vor Nässe geschützt werden. Sie darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermässiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.*
- ⇒ *Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 °C und 40 °C liegen.*
- ⇒ *Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern.*

Die Basis- bzw. Ladestation hat keinen Netzschalter. Aus diesem Grund muss die Steckdose, an der sie angeschlossen ist, leicht zugänglich sein.

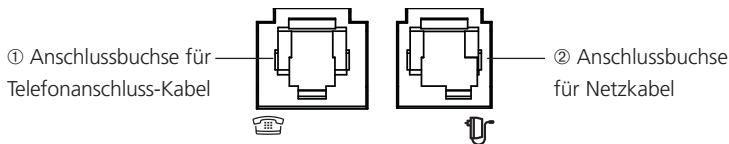
Abhörsicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Handgeräten gar nicht erst aufgebaut.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon anschliessen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie das Telefonanschluss-Kabel sowie das Netzkabel einstecken.



Sicherheitshinweis

Nur Steckernetzgeräte 6V $\approx$ 600 mA SSA-5W-05 EU 060060F für die Basis- bzw. Ladestation verwenden! (mitgeliefert).

① Telefonanschluss-Kabel

Das Telefonanschluss-Kabel hat zwei unterschiedlich grosse Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse an der Basisstation gesteckt. Den grösseren Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Basis- bzw. Ladestation gesteckt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V-Steckdose.

Hinweis Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

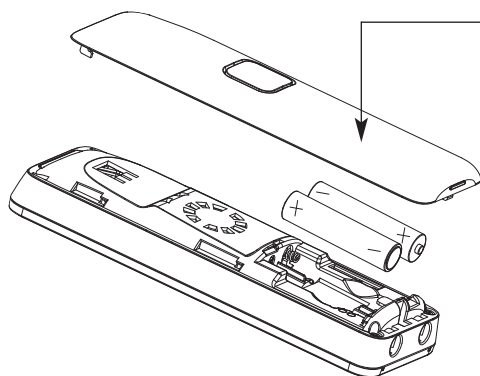
Handgeräte in Betrieb nehmen

Nur nach Erstladung der Akkus sind Ihre Handgeräte betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von einem Handgerät aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgerätes befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).

Telefon in Betrieb nehmen



Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach oben schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.



Sicherheitshinweis

Nur zugelassene, wiederaufladbare Akkuzellen verwenden:
NiMH AAA 800 mAh
Modell-Nr. GP80AAAHC.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Legen Sie die Akkus so ein, dass das flache Ende (Minuspol) der Akkuzelle jeweils auf die vorstehende Feder drückt. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschliessen. Anschliessend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Basis- bzw. Ladestation. Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden (erste Ladung).

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Basisstation bzw. Ladestation gelegt werden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgerätes:



Ladezustand «voll»



Ladezustand «1/2»



Ladezustand «leer»

Telefon in Betrieb nehmen

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Handgerät erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Hinweis Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren.
Die Betriebsdauer des Handgerätes in Bereitschaft beträgt bis zu 120 Stunden.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol () im Display und Sie hören den Akku-Warnton. Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Sprachauswahl/Installations-Assistent

Auf dem Display erscheint eine Sprachauswahl. Blättern Sie mit  zur gewünschten Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.

Danach führt ein Installationsassistent Sie durch die Einstellungen für alle MSN-Rufnummern mit Benutzernamen sowie Uhrzeit und Datum.

Telefon in Betrieb nehmen

Mehrfachnummern (MSN)

Von Ihrem Netzbetreiber haben Sie bei Beauftragung des ISDN-Anschlusses mehrere Rufnummern (MSN) erhalten. Diese Rufnummern können Sie unterschiedlichen Geräten zuordnen oder Sie können unterschiedlichen Benutzern eigene Rufnummern einrichten. Danach können pro MSN (Benutzer) individuelle Einstellungen vorgenommen und genutzt werden.

Ihr Telefon kann bis zu 5 MSN verwalten. Um alle Funktionen nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN mit Benutzernamen einrichten (siehe Kapitel «MSN einrichten»).

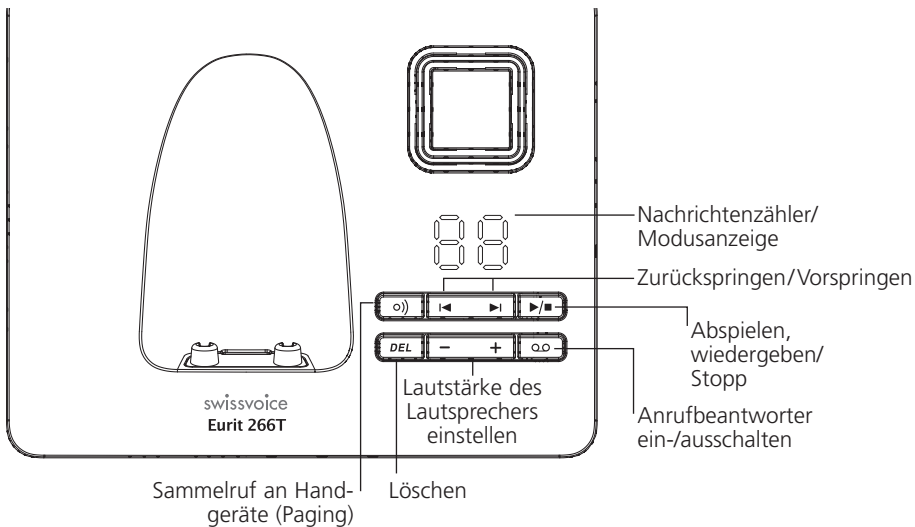
Benutzer wechseln

Um den Benutzer zu wechseln, drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **NUTZER WECHS.** und wählen Sie den gewünschten Benutzer. Der aktuelle Benutzer wird im Display angezeigt. Sie verfügen nun über Anruflisten, Kostenanzeige und die individuellen Einstellungen des aktivierten Benutzers. Wie Sie individuelle Einstellungen für einzelne MSN's vornehmen, siehe Kapitel «MSN-Einstellungen».

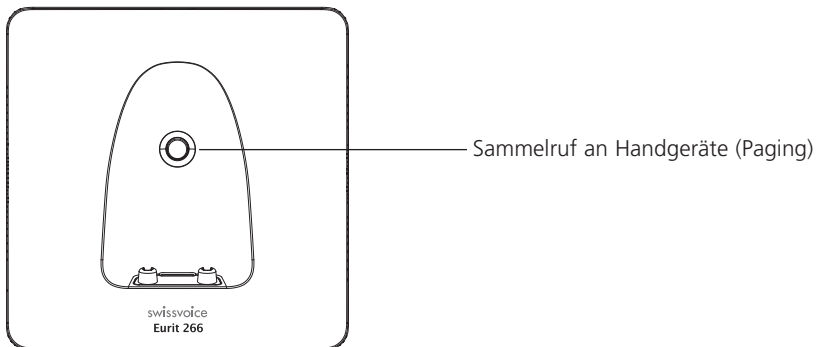
Hinweis Das Menü **NUTZER WECHS.** ist erst nutzbar, wenn mehr als eine MSN programmiert ist.

Telefon kennenlernen

Basisstation Eurit 266T mit Anrufbeantworter

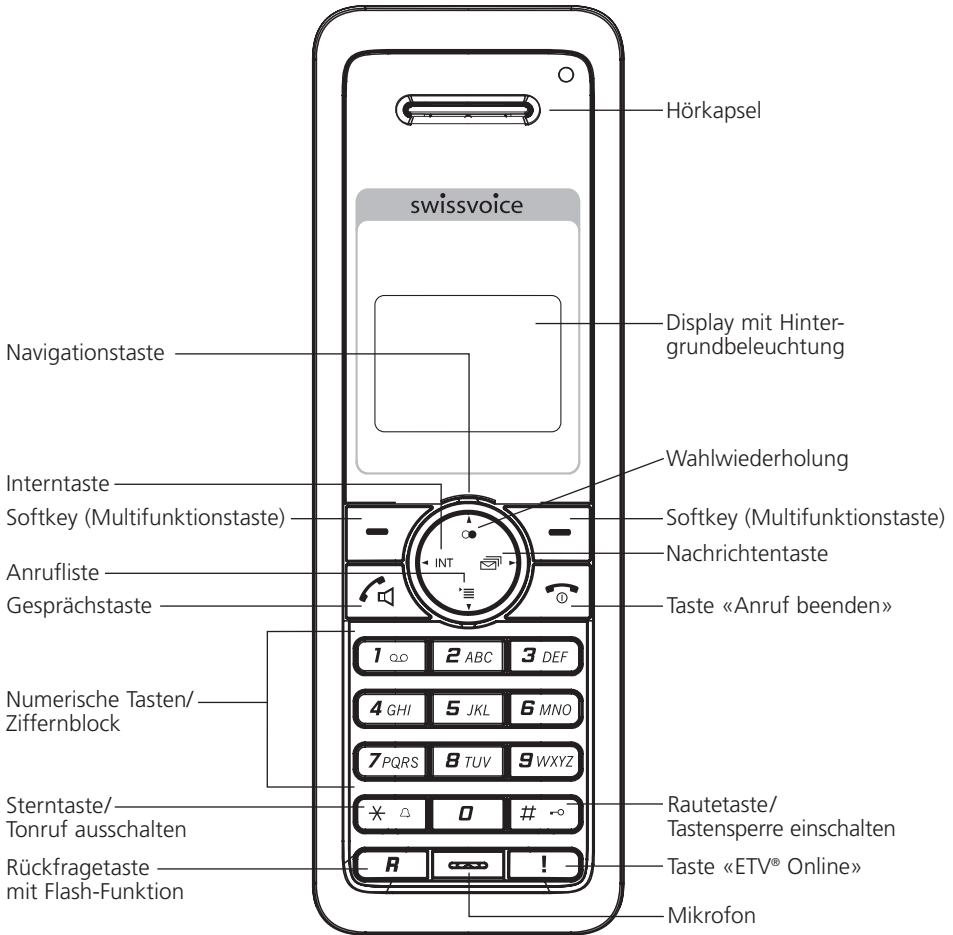


Basisstation Eurit 266



Telefon kennenlernen

Tasten am Handgerät



Telefon kennenlernen



Softkeys (Multifunktions-Tasten) Rechter Softkey: Menüoptionen wählen, Eingaben/Einstellungen bestätigen. Linker Softkey: eine Menüstufe retour.



Navigationstaste Nach oben/unten, bzw. rechts/links blättern. Im Anrufbeantworter-Betrieb, Abhören von Nachrichten: rechts = vorwärts springen, links = Nachricht wiederholen; Doppelclick = retour springen.



Wahlwiederholung Wahlwiederholungsliste öffnen.



Nachrichtentaste Zugriff auf neue unbeantwortete Anrufe, SMS* oder Anrufbeantworter-Nachrichten.



Anrufliste* öffnen.



Intern-Taste Interne Gespräche mit einem anderen Handgerät führen.

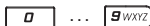


Gesprächstaste Anrufe führen und entgegennehmen und wechseln auf Freisprechen.



Taste «Anruf beenden» Kurz drücken, um einen Anruf zu beenden oder in den Ruhezustand zurückzukehren.

Drücken und halten, um das Handgerät ein-/ausschalten.



Numerische Tasten/Ziffernblock Eingabe von Rufnummern. Buchstaben-Bedruckung. Drücken und halten Sie Taste «0» bei Eingabe einer Rufnummer, um eine Wählpause zwischen zwei Ziffern einzufügen.



Netzanrufbeantworter (Voicebox) Langes Drücken: Direkter Zugriff auf Nachrichten des Netzanrufbeantworters.



Anonym anrufen Langes Drücken: nächster Anruf erfolgt anonym.



Parken/Entparken Langes Drücken während Gespräch: Parken. Langes Drücken im Ruhezustand: Entparken.



Sterntaste Eingabe des Stern-Zeichens. Langes Drücken: Schaltet den Tonruf des Handgerätes ein/aus.



Rautentaste Eingabe des Rautenzeichens. Langes Drücken: Schaltet Tastensperre ein.



Tastensperre eingeschaltet Eingeschaltete Tastensperre verhindert, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefon kennenlernen



Rückfragetaste Mit der Taste R werden gewisse Zusatzdienste des öffentlichen Telefonnetzes aktiviert.



Taste «ETV® Online»

Displaysymbole auf dem Handgerät



Reichweite-Symbol

Wird angezeigt, wenn sich das Handgerät in Reichweite der Basisstation befindet.
Blinkt, wenn ausser Reichweite der Basisstation oder nicht an der Basisstation angemeldet.



Wecker gestellt



Freisprechen eingeschaltet



Aktives Gespräch



Tonruf ausgeschaltet



Tastatursperre aktiviert



Umleitung aktiviert



Automatische Wahlwiederholung aktiviert



Akkuzellen voll geladen



Akkuzellen fast leer



Anrufe in Abwesenheit*



Sie haben neue SMS*



Sie haben Anrufbeantworter-Nachrichten



Sie haben Nachrichten auf Ihrem Netzanrufbeantworter*



Interner Anruf



Rückruf bei besetzt aktiviert

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefon kennenlernen

Über die Menüs

In den Menüs navigieren

Im Ruhezustand des Telefons drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Auf dem Display erscheint «Telefonbuch» mit dem dazugehörigen Symbol.

Die weiteren verfügbaren Menüs wählen Sie mit der Navigationstaste  aus (nach oben/unten). Der Titel des ausgewählten Menüs (z.B. Audio) erscheint zusammen mit dem entsprechenden Symbol. Bestätigen Sie mit **OK**, um die Optionenliste zu öffnen, blättern Sie mit der Navigationstaste  durch die Auswahl und bestätigen Sie die gewünschte Option mit **OK**.

Menü beenden

Wenn Sie ein Menü verlassen wollen, drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**. Wollen Sie in den Ruhezustand zurückkehren, bestätigen Sie mit .

Telefonieren

Extern telefonieren

Drücken Sie , warten Sie, bis Sie den Summton hören und wählen Sie die Rufnummer.

Wahlvorbereitung

Geben Sie die Rufnummer ein. Drücken Sie , um die eingegebene Rufnummer zu wählen.

Falls Sie sich verwählen, können Sie:

- den Eintrag durch mehrmaliges Drücken der Softkey unter  löschen.
- den Cursor durch Drücken der Navigationstaste (nach rechts/links) innerhalb der Nummer verschieben.

Gespräch beenden

Drücken Sie  oder legen Sie das Handgerät zurück in die Lade-/Basisstation.

Anrufe annehmen

Die Rufnummer oder der Name des Anrufers (falls im Telefonbuch gespeichert) werden im Display nur angezeigt, wenn Ihr Netzbetreiber die Rufnummernerkennung (CLIP) unterstützt.

Drücken Sie , um das Gespräch anzunehmen.

Freisprechen

Freisprechen einschalten vor einem Anruf:

1. Drücken Sie . Das Display zeigt , drücken Sie nochmals . Im Display erscheint  und Sie können den Tonruf über den Lautsprecher des Handgerätes hören.
2. Drücken Sie , um Freisprechen auszuschalten.

Wechseln zu Freisprechen während eines Gesprächs:

Drücken Sie . Um Freisprechen auszuschalten, drücken Sie erneut .

Telefonieren

Handgerät-/Freisprech-Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Handgerätes und des Freisprech-Lautsprechers unabhängig voneinander in 5 Stufen einstellen. Wählen Sie die Lautstärke während eines Gesprächs mit . Die gewählte Einstellung bleibt nach Beendigung des Gesprächs erhalten.

Handgerät stummschalten

1. Drücken Sie die Softkey unter **Mik. aus** während des Gesprächs. Ihr Anrufer kann Sie jetzt nicht hören.
2. Drücken Sie die Softkey unter **Mik. ein**, um zu Ihrem Anrufer zurückzukehren.

Wahlwiederholung

Die letzten 15 gewählten Rufnummern werden in der Wahlwiederholungsliste abgelegt. Falls ein Name mit der Rufnummer im Telefonbuch gespeichert wurde, wird anstelle der Rufnummer der Name angezeigt.

Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:

Drücken Sie , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen und blättern Sie mit  durch die Liste. Drücken Sie  sobald die gewünschte Rufnummer markiert ist.

- Hinweis
- Das Telefon **muss** sich im Ruhezustand befinden, damit Sie die Wahlwiederholungsliste öffnen können. Nachdem Sie die Gesprächstaste gedrückt haben, kann die Wahlwiederholungsliste nicht mehr mit der Taste  geöffnet werden.
 - Falls keine Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste vorhanden sind (Liste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Telefonieren

Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste ins Telefonbuch kopieren

Drücken Sie **OK**, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie mit **↑/↓** zur gewünschten Rufnummer und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, NUMMER SPEICHERN**. Geben Sie den Namen und die dazugehörige Rufnummer ein und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.

Hinweis Falls die Rufnummer bereits im Telefonbuch vorhanden ist, wird die Speicherfunktion nicht angezeigt.

Einzelne Einträge/ganze Wahlwiederholungsliste löschen

Drücken Sie **OK**, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION** und löschen Sie den gewünschten Eintrag oder die gesamte Liste.

SMS aus Wahlwiederholungsliste senden*

1. Drücken Sie die Softkey unter **OK**. Blättern Sie mit **↑/↓** zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, SMS SCHREIBEN**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefonieren

Automatische Wahlwiederholung

Die automatische Wahlwiederholung wählt für Sie in regelmässigen Abständen eine besetzte Nummer.

Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie die automatische Wahlwiederholung durch Drücken der Softkey unter **OPTION, AUTOM.WAHLW.** einschalten. Im Untermenü können Sie danach die Anzahl Wiederholungen und den Zeitintervall einstellen.

Hinweis Eine aktivierte automatische Wahlwiederholung können Sie im Menü **NETZFUNKTIONEN, AUTO.WAHLW. OFF** wieder rückgängig machen.

Sammelruf (Paging)

Sie können ein vermisstes Handgerät durch einen Sammelruf lokalisieren.

1. Drücken Sie  auf der Basisstation. Das verlegte Handgerät klingelt.
2. Drücken Sie nochmals , um das Klingeln zu beenden, oder drücken Sie  auf dem Handgerät.

Tastatursperre

Wenn Sie ein Handgerät mit sich tragen, können Sie die Tastensperre einschalten. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

1. Drücken und halten Sie . Das Display zeigt **TASTATUR GESPERRT**.
2. Drücken Sie die Softkey unter **ENTSP.** (entsperren), gefolgt von , um die Tastatursperre auszuschalten.

Hinweis Ist die Tastatur gesperrt

- können trotzdem Notrufnummern gewählt werden (nur in Wahlvorbereitung) und eingehende Anrufe können entgegengenommen werden.
 - können Sie keine Rufnummer wählen und keine Menüs benutzen.
-

Telefonieren

Interne Anrufe

Sie können die anderen Handgeräte, die an Ihrer Basisstation angemeldet sind, intern und kostenlos anrufen.

1. Drücken Sie **INT**, wählen Sie die Nummer des gewünschten Handgeräts und bestätigen Sie mit **OK**. **INT** wählt automatisch das andere Handgerät, falls nur 2 Handgeräte an der Basisstation angemeldet sind.
2. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie .

Hinweis

- Erhalten Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf, klingelt die Basisstation und jedes Handgerät, das nicht in Betrieb ist.
 - Ist ein Handgerät in Betrieb, ertönt ein Signalton, der Ihnen den externen Anruf signalisiert. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION, ANNEHMEN/ ENDE**, um den internen Anruf zu beenden und den externen Anruf anzunehmen. Oder Sie drücken die Softkey unter **OPTION, ANNEHMEN/ HALTEN**, um den internen Anruf zu halten oder unter **OPTION, ABWEISEN**, um den externen Anruf abzuweisen.
-

Interne Rückfrage

Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen internen Gesprächspartner anrufen, ohne das externe Gespräch zu beenden.

1. Drücken Sie **INT**.
2. Wählen Sie die Nummer des gewünschten Handgeräts und bestätigen Sie mit **OK**. Das externe Gespräch wird gehalten.

Sobald das zweite Handgerät antwortet, können Sie sich mit dem internen Gesprächspartnern unterhalten, ohne dass der externe Gesprächspartner mithören kann.

Sie können zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten oder alle drei Gespräche zu einer Dreierkonferenz zusammenschalten. Für genauere Angaben siehe Kapitel «Makeln» und «Konferenzschaltung».

Telefonieren

-
- Hinweis
- Solange die Gesprächsdauer nicht im Display angezeigt ist, können Sie die Taste **INT** nicht benutzen.
 - Wenn das zweite Handgerät nicht antwortet, können Sie das Klingeln beenden und den ursprünglichen Anruf durch Drücken der Softkey unter **ENDE** wieder annehmen.
 - Interne Rückfragen werden über die Basisstation geführt und sind nicht abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.
-

Makeln und Konferenz

Sie haben zwei Gespräche aufgebaut (1 internes und 1 externes), eines wird gehalten.

1. Durch Drücken der Taste **INT** oder der Softkey unter **OPTION, MAKELN** können Sie zwischen den Gesprächspartnern hin- und herschalten. Durch Drücken der Softkey unter **OPTION, KONFERENZ** können Sie alle Gesprächspartner zusammenschalten.
2. Um wieder zum Makeln zurückzukehren, drücken Sie die Softkey unter **OPTION, KONF.BEENDEN**.
3. Drücken Sie , um ein Gespräch zu beenden. Die verbleibenden Gesprächspartner werden automatisch miteinander verbunden.

-
- Hinweis
- «Makeln» zwischen zwei externen Gesprächspartnern wird über das öffentliche Telefonnetz realisiert, ist also abhängig vom Leistungsangebot (Netz-Funktion) Ihres Netzbetreibers.
-

Telefonieren

Vermitteln (Gespräch an ein anderes Handgerät weiterleiten)

Intern vermitteln

Sie können den Anruf, den Sie gerade führen, auf ein anderes Handgerät weiterleiten.

1. Drücken Sie **INT** und wählen Sie das gewünschte Handgerät, an das Sie den Anruf vermitteln wollen. Der externe Anrufer wird gehalten.
2. Wenn das zweite Handgerät antwortet, können Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen, ohne dass der externe Anrufer mithören kann. Um den Anruf zu vermitteln, drücken Sie die Taste .

-
- Hinweis
- Solange die Gesprächsdauer nicht im Display angezeigt ist, können Sie die Taste **INT** nicht benutzen.
 - Wenn das zweite Handgerät nicht antwortet, können Sie das Klingeln beenden und den ursprünglichen Anruf durch Drücken der Softkey unter **ENDE** wieder zurückholen.
-

Extern vermitteln

Sie können einen ankommenden Anruf direkt durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **WEITERLEITEN** auf ein anderes Telefon vermitteln.

Telefonieren

Externe Rückfrage

Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen weiteren externen Gesprächspartner anrufen, ohne das aktive externe Gespräch zu beenden.

1. Starten Sie die externe Rückfrage durch Drücken der Rückfragetaste .
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Um zwischen den beiden externen Gesprächspartnern hin- und herzuschalten, drücken Sie die Softkey unter **OPTION, MAKELN**. Um eine Dreierkonferenz aufzubauen, drücken Sie die Softkey unter **OPTION, KONFERENZ**.

Hinweis	Eine externe Rückfrage wird über das öffentliche Telefonnetz geführt, ist also abhängig vom Leistungsangebot (Netz-Funktionen) Ihres Netzbetreibers. Informieren Sie sich ob diese Netz-Funktion angeboten wird.
---------	--

Telefonbuch

Sie können max. 200 Namen und Rufnummern im Telefonbuch jeden Handgerätes speichern. Jeder Eintrag enthält einen Namen und eine Rufnummer. Namen können max. 24 Zeichen und Rufnummern max. 24 Ziffern lang sein.

Telefonbucheinträge

Neuen Eintrag hinzufügen

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Geben Sie den **NEUEN EINTRAG** mit Namen und Rufnummer ein und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.

Hinweis Wenn keine Einträge im Telefonbuch gespeichert sind (Telefonbuch leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Schreibtipps

- Drücken Sie , um einen Leerschlag,  oder , um Spezialzeichen einzufügen.
- Die verfügbaren Sonderbuchstaben sind jeweils in der Display-Fusszeile angezeigt, drücken Sie mehrmals die entsprechende Taste, um durch die Buchstaben zu blättern.
- Bei der Eingabe von Namen können Sie mit der Taste  zwischen Gross- und Kleinschreibung hin- und herschalten.

Telefonbuch

Eintrag bearbeiten

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Wählen Sie **EINTRAG ÄNDERN**, ändern Sie Namen und Rufnummer und speichern Sie den Eintrag.

Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Löschen Sie nun den Eintrag oder die gesamte Liste.

Rufnummer aus Telefonbuch wählen

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Blättern Sie mit  durch das Telefonbuch, wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie . Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt.
Sie können auch alphabetisch suchen: drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben und bestätigen Sie den gewünschten Eintrag mit .

SMS aus Telefonbuch senden*

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN**. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, SMS SCHREIBEN**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefonbucheinträge kopieren

Wenn Sie mehrere Handgeräte in Betrieb haben, können Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren. Sie müssen so nur einmal Namen und Rufnummern eingeben.

Während Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren, können Sie mit jedem anderen Handgerät, welches an Ihrer Basisstation angemeldet ist, extern telefonieren. Der Kopiervorgang ist nicht möglich, falls das Handgerät, auf welches Sie kopieren möchten, am Telefonieren ist.

Wenn das gesamte Telefonbuch kopiert worden ist, überschreibt es alle vorhandenen Einträge auf dem anderen Handgerät. Wenn das Telefonbuch auf dem Handgerät, auf welches Sie kopieren, voll ist, erscheint eine entsprechende Meldung.

Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren

1. Drücken Sie die Softkey unter **NAMEN** und wählen Sie mit  den Eintrag, den Sie kopieren wollen. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Wählen Sie das gewünschte Untermenü und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie das gewünschte Handgerät mit der entsprechenden Handgerätnummer und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Bestätigen Sie mit **JA** auf dem gewünschten Handgerät.

-
- Hinweis
- Der Kopiervorgang wird abgebrochen, falls ein eingehender Anruf angenommen wird.
 - Wenn Sie das gesamte Telefonbuch kopieren, werden alle Einträge, die vor dem Anruf übertragen worden sind, gespeichert.

ETV® Online-Abfragen

ETV® Online ist ein Dienst, mit dem Sie direkt auf das ETV® (Elektronisches Teilnehmerverzeichnis der Swisscom Directories AG) zugreifen können. Sobald eine unbekannte Rufnummer auf Ihrem Display erscheint, können Sie mit einer ETV®-Abfrage durch Drücken von  innerhalb weniger Sekunden den Namen, die Adresse und den Wohnort des eingehenden Anrufes anzeigen lassen.

ETV®-Abfragen

ETV®-Abfragen können Sie direkt vornehmen:

- bei ankommenden Anrufen (während der Tonruf ertönt)
- während des Gesprächs
- bei Rufnummerneingabe in Wahlvorbereitung

ETV®-Abfragen können Sie auch aus folgenden Listen vornehmen:

- Anruferlisten (beantwortet/unbeantwortet)
- Wahlwiederholungsliste

-
- Hinweis
- Eine ETV®-Abfrage ist kostenpflichtig.
 - Die Zugangsnummer* zu ETV® Online ist auf Ihrem Gerät vorinstalliert. Falls Sie die Zugangsnummer ändern müssen, können Sie sie im Menü **METZ-FUNKTIONEN, ETV** neu programmieren.
-

ETV®-Information ins Telefonbuch übernehmen

Nach erfolgreicher ETV®-Abfrage haben Sie die Möglichkeit, die Rufnummer und den dazugehörigen Namen in Ihr Telefonbuch zu übernehmen (drücken Sie die Softkey unter **SICHERN**), ohne dazu Eingaben vornehmen zu müssen.

* Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer von Swisscom, 081 286 61 30, programmiert.

Anrufliste*

Sofern Ihr Netzbetreiber Rufnummernerkennung* (CLIP) unterstützt, wird die Rufnummer des Anrufers (vorausgesetzt der Anrufer hat seine Rufnummer nicht unterdrückt) auf Ihrem Display angezeigt, bevor Sie den Anruf entgegennehmen. Sobald Sie neue Anrufe erhalten haben, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display. Es gibt je eine Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge. Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag durch einen neuen Eintrag ersetzt.

Hinweis	Wenn keine Einträge in der Anrufliste gespeichert sind (Anrufliste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.
---------	---

Rufnummer ansehen /aus Anrufliste wählen

Drücken Sie , um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie mit  durch die Liste.
Drücken Sie , um die angezeigte Rufnummer zu wählen.

SMS aus Anrufliste senden*

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus der Anrufliste und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, SMS SCHREIBEN**. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus der Anrufliste und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, NUMMER SPEICHERN**. Geben Sie den zur Rufnummer gehörenden Namen ein und speichern Sie.

Einzelne Einträge löschen/Ganze Anrufliste löschen

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus der Anrufliste und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, ANRUF LÖSCHEN** und löschen Sie den gewünschten Eintrag oder drücken Sie **ALLE LÖSCHEN**, um die gesamte Liste zu löschen.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Audio

Vorgehen: 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **AUDIO** und bestätigen Sie mit **OK**.

2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Tonruf Handgerät/Basis

Sie können auf dem Handgerät/der Basisstation verschiedene Tonrufmelodien für externe und interne Anrufe programmieren. Wählen Sie aus 5 Standard-Tonrufmelodien und 10 polyphonen Tonrufmelodien (nur im Handgerät).

Stellen Sie die gewünschten Tonrufmelodien für externe/interne Anrufe sowie die jeweilige Lautstärke ein. Sie können auch eine ansteigende Lautstärke einstellen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit einem Telefonbucheintrag eine gewünschte Melodie/ ein gewünschtes Hintergrundbild zuzuordnen. Sobald Sie vom entsprechenden Teilnehmer angerufen werden, ertönt die personalisierte Melodie, bzw. erscheint im Display das ausgewählte Hintergrundbild.

Signal-Töne

Ihr Telefon unterstützt Sie bei der Bedienung mit diversen Signal-Tönen, die Sie auf Wunsch ein- oder ausschalten können:

Tastenton	Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Signalton.
Reichweiteton	Bei Überschreiten der maximalen Reichweite ertönt ein Warnton. Begeben Sie sich näher zur Basisstation.
Ladeton	Wenn Sie Ihr Handgerät in die Lade-/Basisstation stellen, werden automatisch die Akkus nachgeladen. Es ertönt ein kurzer Signalton.
Akku-Warnton	Ertönt, wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat.
Quittungston	Vorgenommene Einstellungen und Eingaben werden durch einen kurzen Signalton quittiert.

Familie

- Vorgehen: 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **FAMILIE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Direktruf (Babyruf)

Wenn Sie auf Ihrem Telefon den Direktruf aktivieren, wählt das Handgerät eine von Ihnen vorprogrammierte Rufnummer, sobald irgendeine Taste auf dem Handgerät gedrückt wird.

-
- Hinweis
- Den aktivierten Direktruf müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.
 - Bitte beachten Sie, dass der Direktruf (Babyruf) in Ausnahmefällen **nicht** funktioniert, z. B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes bzw. des Telefonnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.
-

Babywache (Raumüberwachung)

Sie können eine(n) Babywache/Geräuschalarm einstellen. Ist diese Funktion eingestellt, überwacht das Handgerät die Geräusche in unmittelbarer Umgebung des Telefons und löst beim Überschreiten eines bestimmten Geräuschpegels (einstellbar) einen Anruf auf die vom Benutzer bestimmte Rufnummer aus. Der Angerufene ist so informiert, wenn z. B. ein Kind in Nähe des Gerätes schreit.

-
- Hinweis
- Ist die Raumüberwachung aktiviert, werden ankommende Anrufe auf dem Handgerät, bei welchem Sie die Babywache aktiviert haben, nicht signalisiert.
 - Falls der Anrufbeantworter aktiviert ist, wird ein ankommender Anruf auf diesen umgeleitet.
 - Die aktivierte Raumüberwachung müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.
 - Bitte beachten Sie, dass die Raumüberwachung (Babywache) in Ausnahmefällen **nicht** funktioniert, z. B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.
-

Kosten

- Vorgehen: 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **KÖSTEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Kosten letzter Anruf

Sie können die Kosten des letzten Gespräches und jeder MSN, bzw. jeden Handgerätes anzeigen lassen.

Zusammenfassung

Sie können die Kosten pro Handgerät und die Kosten aller MSN anzeigen lassen.

Einstellungen

Anzeige

Sie können die Kosten oder die Dauer eines Gespräches anzeigen lassen. Für die Kostenanzeige müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Taxwert

Der Taxwert wird im ISDN-Netz bei jedem abgehenden Anruf automatisch übertragen.

Währung

Um eine richtige Kostenanzeige zu erhalten, müssen Sie u. U. die Währung einstellen.

-
- Hinweis
- Taxwert und Währung sind bei Auslieferung vorprogrammiert.
 - Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen die angezeigten Kosten vom Rechnungsbetrag der Telefonrechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.
 - Wenn Sie über einen Provider (Netzanbieter) telefonieren, werden Ihnen unter Umständen keine Kosteninformationen übermittelt.

Kalender/Zeit

- Vorgehen: 1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **KALENDER/ZEIT** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Wecker

Um den Wecker zu stellen, müssen Sie die Funktion einschalten, sowie Zeit und Weckermelodie eingeben. Wählen Sie dabei aus 5 Standard- und 10 polyphonen Weckermelodien aus.

Hinweis Der Alarm ertönt nur auf dem Handgerät, auf welchem der Wecker gestellt wurde.

Erinnerungen

Ihr Telefon funktioniert auch als Terminkalender: Sie können sich an 5 verschiedene Termine erinnern lassen. Im Handgerät ertönt zum gewünschten Zeitpunkt ein Signalton.

Hinweis Sobald der Zeitpunkt eines Termines erreicht ist, wird er im Display angezeigt und das Gerät klingelt während einer gewissen Zeit. Durch Drücken der Softkey unter **RUHE** (oder nach dem Klingeln) wird der Termin weiterhin im Display angezeigt. Wenn Sie einen Termin erledigt haben (und Sie die Anzeige im Display nicht mehr benötigen) drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**.

Zeit/Datum einstellen

Zeit und Datum werden automatisch bei einem abgehenden Anruf eingestellt.

-
- Hinweis
 - Im Falle eines Netzstromausfalls gehen die Einstellungen verloren und müssen neu eingestellt werden.
 - Sie können auch das Format der Zeitanzeige einstellen (12/24 Stunden).
-

Netz-Funktionen

Für einige Netzfunktionen müssen Sie spezielle Codes ans Netz senden, um sie zu aktivieren. Oft beinhalten diese Codes Sonderzeichen wie  oder . In einigen Fällen wird auch das sogenannte Flashsignal verlangt. Dieses können Sie durch Drücken der Taste  eingeben. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details und die genauen Codes, um die Dienste zu aktivieren.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **NETZ-FUNKTIONEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Anrufumleitung

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsart (fest, verzögert, bei besetzt) im Untermenü **EINSCHALTEN** bzw. **AUSSCHALTEN** und geben Sie die entsprechende Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

Umleitung Fest Ankommende Anrufe werden sofort umgeleitet.

Umleitung Verzögert Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) umgeleitet.

Umleitung bei Besetzt Anrufe werden umgeleitet, falls die Leitung besetzt ist.

Nachdem Sie die Umleitungsart festgelegt haben, geben Sie die Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

Sie können:

- den Status der Umleitung abfragen
- die Zielrufnummer bearbeiten oder löschen
- die Umleitung ausschalten.

Netz-Funktionen

Anklopfen

Mit der Funktion «Anklopfen» bleiben Sie auch während eines Gesprächs für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signaltone und Sie können das «anklopfende» Gespräch annehmen.

Anklopfen ein-/ausschalten

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **EINSTELLUNGEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie im Menü **MSN-EINSTELLUNGEN**, **MSN EINRICHTEN** die gewünschte MSN. Programmieren Sie die MSN und den zugehörigen Benutzernamen und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion «Anklopfen».

Anklopfendes Gespräch annehmen

Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- **Abweisen:** Anklopfenden Anruf abweisen, aktuelles Gespräch weiterführen
- **Annehmen/Ende:** Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch beenden
- **Weiterl.:** Anklopfendes Gespräch an eine externe Rufnummer weiterleiten, aktuelles Gespräch weiterführen
- **Annehmen/Halten:** Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch wird gehalten.

Danach können Sie erneut **OPTION** drücken und haben folgende Möglichkeiten:

- **Makeln:** zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten
- **Konferenz:** alle drei Gespräche zusammenschalten
- **Aktiv. beenden:** das aktuelle Gespräch beenden, das gehaltene weiterführen.

Netz-Funktionen

Rückruf

Rückruf bei besetzt (CCBS)

Dieser Dienst ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie den Rückruf durch Drücken der Soft-key unter **OPTION, RÜCKRUF** einschalten. Ist dieser aktiviert, ertönt der Tonruf, sobald der gerufene Teilnehmer aufgelegt hat, d.h. sobald dessen Leitung frei ist.

Hinweis Einen aktivierten Rückruf können Sie im Menü **NETZ-FUNKTIONEN, RÜCKRUF DEAKT.** wieder rückgängig machen.

Anonym anrufen

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt (wenn sein Telefon diese Funktion unterstützt).

Sie können einstellen, dass Ihre Rufnummer beim nächstfolgenden Anruf beim Gesprächspartner nicht angezeigt wird, d. h. Sie rufen anonym an.

-
- Hinweis
- «Anonym anrufen» wird in der Wahlwiederholungsliste gespeichert. Für weitere anonyme Anrufe an andere Zielnummern muss die Prozedur für jeden Anruf einzeln wiederholt werden.
 - «Anonym anrufen» für den nächstfolgenden Anruf kann auch direkt durch langes Drücken der Taste  aktiviert werden.
-

Netz-Funktionen

Parken

Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch während ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon, welches am gleichen Anschluss angeschlossen ist, zurückholen.



Langes Drücken während Gespräch: Parken.

Langes Drücken im Ruhezustand: Entparken.

Parkcode

Bei Auslieferung ist Parkcode 1 voreingestellt. Sie können den Parkcode im entsprechenden Menü ändern. Den geänderten Parkcode bestätigen Sie mit **SICHERN**. Der Parkcode dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung und muss beim Entparken eingegeben werden.

Fangschaltung/Registrierung böswilliger Anrufe (MCID)

Diesen Dienst müssen Sie bei Ihrem Netzbetreiber beauftragen. Nach dem Freischalten des Dienstes durch Ihren Netzbetreiber werden böswillige Anrufe während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nach dem Auflegen registriert. In der Vermittlungsstelle werden Rufnummer, Datum und Uhrzeit registriert, auch dann, wenn der Anrufer anonym angerufen hat.

Netz-Funktionen

Netzanrufbeantworter (Voicebox)

Viele Netzbetreiber bieten die Möglichkeit, im Netz einen Anrufbeantworter einzurichten.

Informieren Sie sich ob diese Netz-Funktion angeboten wird, über eventuelle Gebühren und über die volle Funktionalität des Dienstes.

Neue Nachrichten werden im Display mit  signalisiert (sofern vom Netzbetreiber unterstützt). Damit Sie schnell und einfach Zugriff auf Ihre neuen Nachrichten haben, drücken Sie während ca. 2 Sekunden , die Zugangsnummer zu Ihrem Netzanrufbeantworter wird automatisch gewählt.

-
- Hinweis
- Die Zugangsrufnummer zum Netzanrufbeantworter (Voicebox) müssen Sie im Untermenü **NETZBEANTWORTER**, **EINSTELLUNGEN** bearbeiten.
 - Um den Netzanrufbeantworter zu nutzen, müssen Sie die entsprechenden Codes ans Netz senden. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details.
-

Provider

Sie können Ihre Telefongespräche auch über andere Anbieter (Provider) durchführen.

Geben Sie die Namen und Vorwahl der Provider, deren Dienst Sie abonniert haben, in der **PROVIDERLISTE** ein (max. 5). Sie können jeden Telefonbucheintrag einzeln mit dem gewünschten Provider aus dieser Liste verknüpfen.

Falls Sie alle Anrufe über denselben Provider durchführen möchten, definieren Sie im Untermenü **PROVIDERLISTE** nur einen Provider (Name und Code). Blättern Sie dann zum Untermenü **EINSTELLUNGEN** und wählen Sie den zuvor definierten Provider aus. Jedem Anruf aus Listen wird nun automatisch die Default-Provider-Vorwahl vorangestellt (auch wenn Sie bei den Einträgen im Telefonbuch keine Provider-Vorwahl eingeben).

-
- Hinweis
- Die Default-Providervorwahl wird **nur dann** automatisch vorangestellt, wenn aus einer Liste (Telefonbuch, Anrufliste, Wahlwiederholung) gewählt wird.
-

SMS – Short Messaging Service

SMS senden und empfangen ist eine Netz-Funktion. Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP)* und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob die SMS-Netz-Funktion angeboten wird und über eventuelle Gebühren.

Ihr Telefon unterstützt SMS bis zu 612* Zeichen für den Versand und den Empfang. Sie können max. 38 SMS in Ihren Listen speichern.

-
- Hinweis
- Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob Sie eine SMS senden müssen, um sich beim SMS-Service einzuschreiben oder abzumelden.
 - Damit Sie SMS senden können, darf Ihre Rufnummer nicht unterdrückt sein.
 - Damit Sie SMS senden können, darf Ihr Gerät nicht an einer Telefonanlage angeschlossen sein.
-

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **SMS** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

SMS schreiben

Schreiben Sie Ihren Text. Schreibtipps finden Sie im Kapitel «Telefonbucheinträge». Zusätzlich können Sie über das Menü **OPTION** Symbole und Vorlagen einfügen.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Eingang

Neue SMS werden mit ☒ im Display angezeigt und in der Eingangsliste gespeichert. Drücken Sie die Softkey unter **EINGANG**, um die neue SMS zu lesen. Oder **ZURÜCK**, um die SMS später zu lesen.

Nachdem Sie die SMS gelesen haben, können Sie sie beantworten, weiterleiten, speichern, löschen oder dessen Absender anrufen.

Hinweis Wenn Sie keine neuen SMS in Ihrer Eingangsliste haben, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Entwürfe

Sie können eine SMS als Entwurf für einen späteren Versand speichern und diesen nach Belieben bearbeiten und versenden.

Ausgang

Gesendete SMS werden automatisch in Ihrer Ausgangsliste gespeichert. SMS in der Ausgangsliste können Sie weiterbearbeiten, weiterleiten oder dessen Empfänger anrufen.

Hinweis • Sie können einen Anruf, den Sie während des Schreibens einer SMS erhalten, entgegennehmen.

• Falls das SMS nicht übertragen werden kann, erscheint eine entsprechende Meldung im Display und die SMS wird in der Ausgangsliste gespeichert. Sie können die SMS löschen, um in den Ruhezustand zurückzukehren, oder lesen, um die SMS zu öffnen und erneut zu senden.

Vorlagen

Um das Schreiben Ihrer SMS zu vereinfachen, können Sie bis 5 Vorlagen erstellen. Sie können diese Vorlagen bearbeiten, löschen oder eine neue SMS erstellen.

Einstellungen

SMS-Center programmieren

Damit Sie SMS senden und empfangen können, muss zuerst ein SMS-Service-Center mit der entsprechenden Zugangsrufnummer eingerichtet sein. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über diese Servicenummern.

Sende-Center

Wählen Sie, welches Service-Center Sie für das Senden von SMS benutzen wollen.

SMS-Mailboxen

Standardmässig ist Ihr Telefon so eingerichtet, dass alle SMS allen Benutzern zugänglich sind. Damit jeder Benutzer seine private Eingangsliste führen kann, können Sie 3 spezifische Benutzer, nach Wunsch mit PIN-Code geschützt, einrichten.

• SMS-Benutzer einrichten

1. Drücken Sie **MENÜ**, blättern Sie mit  zu **SMS, EINSTELLUNGEN, SMS-MAILBOXEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie eine **MAILBOX** und nehmen Sie Ihre gewünschten Benutzereinstellungen vor.

SMS

- **SMS an einen SMS-Benutzer senden**

Damit SMS auf Ihre persönliche Mailbox geleitet werden, muss die Person, welche Ihnen eine SMS sendet, die Nummer Ihrer persönlichen Mailbox-Adresse der Rufnummer anfügen.

- **SMS-Benutzer einstellen**

Bevor Sie SMS lesen, schreiben und senden können, müssen Sie Ihren SMS-Benutzer öffnen.

1. Drücken Sie **MENÜ**, blättern Sie mit  zu **SMS** und wählen Sie den gewünschten SMS-Benutzer.
2. Geben Sie Ihren PIN-Code ein (falls gesetzt). Lesen, schreiben, senden und löschen Sie nun wie gewohnt Ihre SMS.

SMS-Alarm

Falls aktiviert, ertönt jedes Mal, wenn Sie eine neue SMS erhalten, ein kurzer Signalton.

Anrufbeantworter (nur Eurit 266T)

Ihren Anrufbeantworter können Sie:

- von der Basisstation bedienen
- vom Handgerät bedienen
- von einem externen Tonwahl-Telefon fernbedienen

Bei Auslieferung Ihres Telefons ist der Anrufbeantworter **eingeschaltet** (Werkseinstellung).

MSN auswählen (Anrufbeantworter ist im Ruhezustand)

Drücken Sie die Taste **I◀** oder **▶I** auf der Basisstation, die aktuelle MSN wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste **I◀** oder **▶I** erneut (ggf. mehrmals), um zur gewünschten MSN zu wechseln (nur möglich, wenn mehr als 1 MSN programmiert ist).

Folgende Einstellungen können pro MSN vorgenommen werden

- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Ansage wählen
- Ansage, Ansage-Modus und Schlussansage aufnehmen/löschen
- Ansage-Verzögerung einstellen
- Fixe Ansage in wählbarer Sprache
- Nachrichten abhören/löschen
- persönlichen Fernabfrage-PIN programmieren
- persönliche Zielnummer eingeben, um bei neuen Anrufbeantworter-Nachrichten per SMS benachrichtigt zu werden.

Anrufbeantworter (nur Eurit 266T)

Anrufbeantworter vom Handgerät bedienen

Mit jedem registrierten Handgerät können Sie Ihren Anrufbeantworter ein- und ausschalten, Ihre Nachrichten abhören und Einstellungen für den Anrufbeantworter vornehmen.

Ein-/ausschalten

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **ANRUFBEANTWORTER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zu **BEANTW. EIN/AUS** und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Ansage

Sie haben auf Ihrem Anrufbeantworter drei vorprogrammierte Standard-Ansagen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Ansage & Aufnahme: Ihr Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen.

Nur Ansage: Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen.

Schlussansage: Ihr Anrufer hört am Ende seiner Mitteilung die Schlussansage (z.B. «Danke für Ihren Anruf»).

Ansage aufnehmen / abhören

Ihre persönliche Ansage ersetzt die Standard-Ansage. Sie können jederzeit zur Standard-Ansage zurückkehren.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie mit  zu **ANRUFBEANTWORTER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zu **ANSAGEN**, wählen Sie den gewünschten Modus und sprechen Sie Ihre Ansage nach der Aufforderung. Speichern Sie, um die Aufnahme zu beenden.
Die neue Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Anrufbeantworter (nur Eurit 266T)

Ansage auswählen

Im Menü **EINSTELLUNGEN**, **SPRACHE** können Sie die gewünschte Sprache für die Standard-Ansagen einstellen.

Zur Standard-Ansage zurückkehren

Wenn Sie zur Standard-Ansage zurückkehren, wird Ihre eigene Ansage gelöscht.

1. Blättern Sie mit  zu **ANSAGEN**, **ANSAGE ABHÖREN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie den gewünschten Modus und löschen Sie Ihre eigene Ansage, sobald sie abgespielt wird.

Schlussansage

Ihr Anrufer hört am Ende seiner Mitteilung die Schlussansage (z.B. «Danke für Ihren Anruf»).

Die Schlussansage können Sie jederzeit neu aufsprechen/löschen (Vorgehen analog «Ansage aufnehmen»).

Memo aufnehmen

Sie können eine Memo für andere interne Benutzer aufnehmen, um diesen eine Nachricht zu hinterlassen.

Nachrichten abhören

Wenn Nachrichten auf dem Anrufbeantworter gespeichert sind, zeigt das Display  und im Nachrichtenzähler auf der Basisstation wird die Summe aller Nachrichten (alte und neue zusammen) angezeigt.

Wenn neue Nachrichten eingegangen sind, blinkt der Nachrichtenzähler.

Anrufbeantworter (nur Eurit 266T)

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie mit  zu **ANRUFBEANTWORTER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Im Menü **NÄCHR. ABHÖREN** können Sie die Nachricht abhören und löschen.
3. Um
 - die aktuelle Nachricht noch einmal abzuhören, drücken Sie **INT**.
 - die nächste Nachricht abzuhören, drücken Sie .
 - die vorherige Nachricht abzuhören, drücken Sie zweimal **INT**.

Hinweis	• Neue Nachrichten werden im Anrufbeantworter-Display der Basisstation pro MSN angezeigt. Wenn z.B. in der Anzeige abwechselungsweise A – 3 – B – 2 aufleuchtet, bedeutet dies, dass MSN A 3 und MSN B 2 neue Nachrichten erhalten hat. • Bitte beachten Sie: Die Aufnahme neuer Nachrichten wird automatisch gestoppt, wenn Ihr Anrufer während mind. 6 Sekunden nichts spricht, bzw. wenn er seine Nachricht für mind. 8 Sekunden unterbricht.
---------	--

Nachrichten löschen

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie zu **ANRUFBEANTWORTER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie **NÄCHR. LÖSCHEN** und bestätigen Sie mit **JA**, um alle alten Nachrichten zu löschen.

Mithören über Handgerät

Drücken Sie die Softkey unter **MITHÖR**, sobald der Anrufbeantworter einen Anruf entgegennimmt.

Hinweis	Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie  . Die Aufnahme wird automatisch beendet.
---------	--

Anrufbeantworter (nur Eurit 266T)

Mitschneiden

Während des Telefonierens können Sie vom Handgerät aus ein Gespräch mitschneiden (aufzeichnen).

Drücken Sie während des Gesprächs die Softkey unter **OPTION, MITSCHNEIDEN** und bestätigen Sie mit **OK**.

Der Anrufbeantworter schaltet sich ein und zeichnet das Gespräch auf.

Um die Aufzeichnung zu beenden drücken Sie **MITSCHNEIDEN AUS**.

Hinweis Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes sind Sie verpflichtet, Ihren Gesprächspartner über das Mitschneiden zu informieren.

Aufnahmezeit

Um zu kontrollieren, ob Ihr Anrufbeantworter noch Kapazität zur Aufzeichnung von Nachrichten hat, können Sie die verbleibende Restzeit anzeigen lassen.

VIP-Nummer*

Blättern Sie im Menü **ANRUFBEANTWORTER** zu **VIP-NUMMER** und geben Sie die Rufnummer des Telefons ein, von welchem Sie regelmässig Ihren Anrufbeantworter fernabfragen. Ohne Fernabfrage-PIN haben Sie nun direkten Zugriff auf Ihre Nachrichten.

SMS-Meldung*

Wenn Sie die Funktion eingeschaltet und eine Zielrufnummer eingegeben haben, werden Sie per SMS benachrichtigt, wenn Sie eine neue Nachricht auf dem Anrufbeantworter erhalten haben.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Anrufbeantworter (nur Eurit 266T)

Anrufbeantworter auf Basisstation bedienen

Ein-/ausschalten

Drücken Sie .

Nachrichten abhören, wiederholen, löschen und überspringen

Im Display erscheinen alle aufgezeichneten Nachrichten und Memos.

Drücken Sie . Nachrichten werden abgespielt, angefangen bei der zuletzt aufgezeichneten.

Während der Wiedergabe drücken Sie:

DEL einmal, um die aktuelle Nachricht zu löschen.

 einmal, um die aktuelle Nachricht zu wiederholen, zweimal, um die vorherige Nachricht wiederzugeben.

 um die nächste Nachricht wiederzugeben.

 um die Wiedergabe zu beenden.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

DEL Langes Drücken der Taste, um alle abgehörten Nachrichten zu löschen.

Mithören über Basisstation

Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt, ändern Sie mit  die Lautstärke, so dass Sie mithören können, was Ihr Anrufer spricht. Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie  auf dem Handgerät. Die Aufnahme wird automatisch beendet. Sie können die Lautsprecher-Lautstärke auch im Ruhezustand ändern.

Anrufbeantworter (nur Eurit 266T)

Anrufbeantworter-Einstellungen

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **ANRUFBEANTWORTER** zu **EINSTELLUNGEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Nehmen Sie im entsprechenden Untermenü die gewünschten Einstellungen vor:

Ansage-Modus

Wählen Sie die gewünschte Ansage, mit welcher Ihre Anrufer begrüßt werden sollen.

Ansage-Verzögerung und Spar-Modus

Mit der Funktion Ansage-Verzögerung können Sie einstellen, nach wie vielen Sekunden (0, 5, 10, 15, 20, 25 oder 30) der Anrufbeantworter den Anruf annimmt.

Der Spar-Modus hilft Ihnen bei der Fernabfrage Kosten zu sparen: Wenn Ihr Anrufbeantworter nach 2 Rufzeichen abnimmt, wurden neue Nachrichten aufgezeichnet. Haben Sie keine neuen Nachrichten, nimmt der Anrufbeantworter nicht vor 6 Rufzeichen ab. Um Kosten zu sparen, legen Sie den Hörer auf, bevor die Verbindung hergestellt wird.

Zeitbegrenzung

Sie können die Länge eingehender Nachrichten einstellen. Je länger eingehende Nachrichten sind, umso weniger Nachrichten können aufgezeichnet werden (max. Kapazität Ihres Anrufbeantworters = ca. 20 Minuten).

Sprache

Stellen Sie die gewünschte Sprache für Standard-Ansagen und Fernabfrage-Bestätigungen ein.

Fernabfrage

Fernabfrage-PIN

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem modernen Telefon aus bedienen, indem Sie Ihr Telefon anrufen und Ihre 4-stellige Fernabfrage-PIN eingeben. Die vorprogrammierte PIN ist 0000. Um eine Fernabfrage durchführen zu können, müssen Sie vor der ersten Fernabfrage im Menü **ANRUFBEANTWORTER**, **EINSTELLUNGEN**, **FERNABFRAGE-PIN** eine persönliche Fernabfrage-PIN programmieren.

Anrufbeantworter (nur Eurit 266T)

Anrufbeantworter ferneinschalten

Sollten Sie vergessen haben Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie ihn von einem externen Telefon ferneinschalten. Wählen Sie Ihre Rufnummer und lassen Sie es 12 Mal klingeln. Geben Sie Ihre 4-stellige Fernabfrage-PIN ein und schalten Sie den Anrufbeantworter durch Drücken der Taste **3 DEF** ein.

PIN-Alarm

Wird die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben, bricht Ihr Telefon automatisch die Verbindung ab. Danach ist der PIN-Alarm aktiv (schnelles Blinken der Anzeige «in Betrieb»). Bis zum Rücksetzen des PIN-Alarmes durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Basisstation kann keine Fernabfrage mehr durchgeführt werden.

Anrufbeantworter von einem externen Telefon bedienen

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer. Wenn Sie Ihre Ansage hören, drücken Sie *** ***.
2. Geben Sie Ihre 4-stellige Fernabfrage-PIN ein. Wenn Nachrichten aufgezeichnet wurden, werden diese abgespielt.

Mit folgenden Tasten können Sie Ihren Anrufbeantworter fernbedienen:

#* ** ins Hauptmenü zurückkehren

1 GPO Nachrichten abhören

2 ABC alle Nachrichten löschen

3 DEF Anrufbeantworter ein-/ausschalten

4 GHI Ansage-Modus auswählen

5 JKL neue Ansage aufnehmen

0 Menü wiederholen

Einstellungen

Sprache

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **SPRACHE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Stellen Sie die gewünschte Display-Sprache ein.

Anzeige

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **ANZEIGE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü, nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Display

- **Hintergrundbild** Wählen Sie aus der Liste ein Hintergrundbild für Ihr Display (oder kein Bild). Nutzen Sie auch die Möglichkeit einem Telefonbucheintrag eine gewünschte Melodie/ein gewünschtes Hintergrundbild zuzuordnen. Sobald Sie vom entsprechenden Teilnehmer angerufen werden, ertönt die personalisierte Melodie, bzw. erscheint im Display das ausgewählte Hintergrundbild.
- **Menüfarbe** Stellen Sie die gewünschte Farbe ein.
- **Schriftart** Sie haben die Wahl zwischen kleiner und grosser Schrift. Wenn Sie Schriftgrösse «gross» einstellen, werden weniger Zeichen auf dem Display dargestellt (Rest wird «abgeschnitten»).
- **Kontrast** Um die Lesbarkeit des Displays zu optimieren, stellen Sie den Kontrast ein.
- **Beleuchtung** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Hintergrund-Beleuchtung des Displays.
- **Bildschirmschoner** Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bildschirmschoner.
- **Tastaturbeleuchtung** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Tastaturbeleuchtung.

Einstellungen

Telefonie

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **TELEFONIE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie Ihre Einstellungen vor.

Direktannahme Ein eingehender Anruf kann mit der Gesprächstaste angenommen werden. Wenn Sie die Ruf-Direktannahme einschalten, können Sie einen Anruf annehmen, indem Sie, ohne eine Taste zu drücken, lediglich das Handgerät von der Basisstation abheben.

Automatisch DTMF Aktivieren Sie «Automatisch DTMF», um während einer aktiven Verbindung automatisch auf Tonwahl umzustellen.

System-PIN

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **SYSTEM-PIN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Ändern Sie die bestehende System-PIN nach Ihren Wünschen.

Hinweis

- Wenn Sie neue Handgeräte an der Basisstation an-/abmelden möchten, müssen Sie die 4-stellige System-PIN der Basisstation (0000 bei Auslieferung).
- Wir empfehlen Ihnen, die System-PIN zu ändern, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
- **Achtung:** Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein technischer Eingriff in das Gerät notwendig, der in Rechnung gestellt wird.

Repeater

Anhand von Repeatern (max. 6) haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Die Repeater müssen an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. Pro Repeater können max. 2 Handgeräte gleichzeitig ein Gespräch führen.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **REPEATER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Schalten Sie den Repeater-Modus ein oder aus.

Einstellungen

-
- Hinweis
- Das genaue Vorgehen zur Inbetriebnahme des Repeaters entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.
 - **Sie können entweder den Repeater-Betrieb oder den ECO Mode einschalten. Wenn Sie beide Funktionen auf EIN setzen, erscheint eine entsprechende Konfliktmeldung.**
-

ECO Mode

Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten

Die elektromagnetische Strahlung zwischen der Basisstation und allen angemeldeten Handgeräten wird automatisch ausgeschaltet. Handgeräte und Basis warten auf einen «Weckimpuls» in Form eines ankommenden Anrufes, durch Aktivieren eines Handgerätes oder wenn das System Daten synchronisiert.

Bei eingeschaltetem ECO Mode und solange Sie kein Telefongespräch führen, zeigt das Display statt dem Handgerätenamen den Hinweis **ECO MODE** und die Funkverbindungsanzeige ist strichliert dargestellt. Sobald Sie Ihr Handgerät nach Gebrauch wieder in die Basis zurücklegen, ist der ECO Mode erneut aktiv.

Nach ungefähr einer Minute Inaktivität, und ohne dass Sie ihr(e) Handgerät(e) in die Basis-/Ladestation zurücklegen, wird ECO Mode automatisch reaktiviert.

Strahlungsreduktion während eines Gesprächs

Wenn Sie sich mit einem Handgerät in der Nähe der Basisstation befinden, wird die Strahlung um 65% reduziert. Die Sendeleistung zwischen Handgerät und Basisstation wird automatisch auf das tiefstmögliche Niveau eingestellt, je nachdem wie gross der Abstand zur Basisstation ist. Diese Funktion ist aktiviert, wenn ECO Mode auf **EIN** gestellt ist.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **ECO MODE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Schalten Sie den ECO Modus ein oder aus.

-
- Hinweis
- Der ECO Mode ist bei Auslieferung eingeschaltet.
 - Der ECO Mode kann unter Umständen durch andere (sich in Reichweite befindende), schnurlose DECT-Produkte beeinträchtigt werden.
 - **Sie können entweder den ECO Mode oder den Repeater-Betrieb einschalten. Wenn Sie beide Funktionen auf EIN setzen, erscheint eine entsprechende Konfliktmeldung.**
-

Einstellungen

MSN-Einstellungen

MSN einrichten

Ihr Telefon kann bis zu 5 Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten. Um Ihr Telefon nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN programmieren.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **EINSTELLUNGEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie im Menu **MSN-EINSTELLUNGEN**, **MSN EINRICHTEN** die gewünschte MSN. Programmieren Sie die MSN und den zugehörigen Benutzernamen und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktionen «Anonym Anrufen» und «Anklopfen».

-
- Hinweis
- Sie können das Einrichten Ihrer MSN's und die dazugehörigen Einstellungen auch über den Installationsassistenten vornehmen.
 - Die MSN muss ohne Ortskennzahl (z.B. 031) programmiert werden.
-

MSN zuweisen

Unter diesem Menüpunkt können Sie die Zuordnung der MSN's zu den Handgeräten ändern. Eingehende Anrufe auf eine MSN klingeln nur auf den zugeordneten Handgeräten.

Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen

Zusätzliche Handgeräte anmelden

Sie können max. 6 Handgeräte an Ihre Basisstation anmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

Hinweis	Wenn Sie weitere Handgeräte zu Ihrer Basisstation kaufen • müssen zuerst die Akkus vollständig geladen werden! • müssen die Handgeräte vor Inbetriebnahme an der Basisstation angemeldet werden!
---------	--

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRÄTION**. Wählen Sie die Basisstation aus und geben Sie die System-PIN der Basisstation ein (bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt).
2. Wählen Sie **AUTOMATISCH** (die Zuteilung der Handgerätenummer erfolgt automatisch) oder die gewünschte Handgerätenummer (Handgerät 1–6).
3. Drücken und halten Sie während ca. 10 Sekunden  auf der Basisstation.
4. Wenn ein Signalton in der Basisstation ertönt, lassen Sie  wieder los. Dem Handgerät wird die gewünschte Handgerätenummer zugeteilt.

Handgerät abmelden

Sie können jedes Handgerät von der Basisstation abmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRÄTION** und melden Sie im entsprechenden Untermenü das gewünschte Handgerät ab.

Basis auswählen

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRÄTION** und wählen Sie im entsprechenden Untermenü die gewünschte Basisstation.

Hinweis	Dieses Untermenü erscheint nur, wenn das Handgerät an mehr als einer Basisstation angemeldet ist.
---------	---

Betrieb an einer Telefonanlage

Kompatibilität

Ihr Telefon ist für den Anschluss an das ISDN-Telefonnetz bestimmt und kann an einer Telefonanlage betrieben werden, die Tonwahl und Flash-Signalisierung unterstützt. Kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber für weitere Informationen.

Amtskennziffer AKZ

Möglicherweise müssen Sie eine Amtskennziffer (z.B. 0) eingeben, damit Ihnen von der Telefonanlage eine Amtsleitung für ein externes Gespräch bzw. für einen Rückruf aus der Anrufliste zugeteilt werden kann.

Amtskennziffer eingeben

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **TELEFONANLAGE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Geben Sie die Amtskennziffer ein.

-
- Hinweis
- Nachdem Sie eine AKZ programmiert haben, müssen Sie diese bei einem Telefonbucheintrag nicht mehr eingeben. Bei der direkten Wahl und in Wahlvorbereitung hingegen müssen Sie die AKZ weiterhin manuell wählen.
 - Damit die Telefonanlage genügend Zeit hat, eine Amtsleitung zuzuteilen, müssen Sie möglicherweise eine «Pause» nach der Amtskennziffer durch langes Drücken der Taste  einfügen.
 - Nähere Angaben zur Amtskennziffer entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
-

Ankommende Amtskennziffer ein/aus

Manche Telefonanlagen fügen die AKZ automatisch ein. Die erforderliche Einstellung (ein bzw. aus) nehmen Sie im Menü **EINSTELLUNGEN, TELEFONANLAGE, FUNKTIONEN** vor.

Wartung

Reset/Zurücksetzen des Telefons

Sie können das Telefon in die Grundeinstellungen des Lieferzustandes (Werkseinstellungen) zurücksetzen.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WARTUNG**. Bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie Handgerät oder Basisstation, drücken Sie **RESET** und bestätigen Sie mit **OK**. Das Telefon wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

-
- Hinweis
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen bedeutet, dass alle Ihre Einstellungen und Listen gelöscht werden, mit Ausnahme des Telefonbuchs, der persönlichen Anrufbeantworter-Ansagen und der Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter.
 - Nach einem Reset des Telefons erscheint der Installationsassistent erneut.
-

Software-Version

Sie können die aktuelle Software-Version anzeigen lassen:

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WARTUNG**, **SOFTWARE-VERSION** und bestätigen Sie mit **OK**.

Installations-Assistent

Sie können den Installations-Assistenten über dieses Menü aufrufen:

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WARTUNG**, **INSTALL. ASSISTENT** und bestätigen Sie mit **OK**.

Allgemeine Informationen

Zulassung und Konformität

Dieses ISDN-Telefon DECT entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Basisstation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar: www.swissvoice.net.



Die Konformität des Telefons mit der obgenannten Richtlinie wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Garantiebestimmungen

Auf Ihr Gerät wird Garantie ab Kaufdatum im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem Sie Ihr Gerät gekauft haben, gewährt.

Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie bitte den Kaufbeleg oder die durch die Verkaufsstelle komplett ausgefüllte Garantiekarte auf. Innerhalb der Garantiezeit werden unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- und Herstellungsfehlern beruhen, beseitigt. Die Garantieleistung erfolgt durch Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes nach Wahl des Lieferanten.

Von der Garantie ausgenommen sind Verbrauchsmaterialien (z. B. Akkuzellen), Mängel, die den Wert oder Gebrauch des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen, sowie Schäden, die auf unsachgemässen Gebrauch, auf Verschleiss oder auf Eingriffe durch Dritte, zurückzuführen sind. Eventuelle Folgeschäden, hervorgerufen durch die Nutzung, den Ausfall oder Mängel des Produktes, insbesondere jede Haftung für Vermögensschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Telefon gekauft haben.

Garantieschein

swissvoice *Garantieschein*

Warranty Certificate, Bon de garantie, Certificato di garanzia, Garantiebewijs, Takuutodistus, Garantibevís, Garantisedel, Garantibevís, Certificado de Garantía, Talão de garantia

device type:	(Gerätetyp, type d'appareil, tipo di apparecchio, toesteltype, laitetyyppi, maskintype, apparattyp, apparattyp, modelo del aparato, modelo do aparelho):
serial number:	(Seriennummer, numéro de série, numero di serie, seriennummer, sarjanumero, seriennummer, seriennummer, seriennummer, número de serie, número de série):
dealer's stamp:	(Händlerstempel, sceau du vendeur, timbro del rivenditore, stempel van de dealer, kauppiaan leima, forhandlerens stempel, försäljarens stämpel, forhandlerstempel, sello del comerciante. carimbo do vendedor):
dealer's signature:	(Unterschrift des Händlers, signature du vendeur, firma del rivenditore, handtekening van de dealer, kauppiaan allekirjoitus, forhandlerens underskrift, försäljarens underskrift, forhandlers underskrift, firma del comerciante, assinatura do vendedor):
date of purchase:	(Kaufdatum, date d'achat, data d'acquisto, datum van aankoop, ostopäiväys, kjøpsdato, datum för köpet, salgsdato, fecha de adquisición, data de compra):



Internet:
www.swissvoice.net

© Swissvoice SA 2009
Alle Rechte sowie Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
20405432de_ba_000_b0
SV 20405432